

Hinweise gültig ab 2010 (Aushang)

1. Zum Abschlag 1 **darf nur** über die Brücke gegangen werden
2. Entfernungsmarkierungen - Sprinklerdeckel bzw. Pfosten mit Ringen - jeweils bis Grünanfang:
200m – 3 Ringe; 150m – 2 Ringe; 100m – 1 Ring
3. Die durch grün-gelbe oder grün-rote Pfähle gekennzeichneten Wasserhindernisse an den Bahnen 10-13 und 18 sind **Biotope**; aus ihnen darf **nicht gespielt** werden; sie dürfen **nicht betreten** werden. Zuwiderhandlungen werden mit Spielverbot geahndet.
4. Die Bahnen 15 und 17 kreuzt ein öffentlicher Weg. **Achtung!**
5. An Bahn 17 **muss** die Ampelanlage bedient werden.

Platzregeln gültig ab 2010 (Aushang)

6. „Aus“ (Regel 27-1) ist markiert durch: weiße Pfähle, Zäune
7. Steine im Bunker gelten als bewegliche Hemmnisse (24-1)
8. Als unbewegliche Hemmnisse (24-2) gelten:
 - Bäume/Sträucher, gekennzeichnet durch Pfähle/Maschendraht
 - Rindenmulchringe um Bäume/Sträucher
 - Felsen links Grün 7
9. Trifft ein Ball eine Stromleitung beim Spielen der Bahnen 5 oder 9, **muss** der Schlag straflos wiederholt werden (Dec. 33-8/13).
10. Die weißen Pfähle zwischen Bahn 11 und 12 kennzeichnen eine innere Ausgrenze nur beim Spielen von Bahn 11. Beim Spielen anderer Bahnen gelten sie als **unbewegliche** Hemmnisse. Beides gilt analog für die weißen Pfähle zwischen Bahn 12 und 13
11. Ball im **Biotop**: unter Hinzurechnung eines Strafschlages nach Regel 26-1 vorgehen; Stand oder Schwung durch Bestandteile eines Biotops behindert: straflose Erleichterung (24-2 b 1)
STRAFE BEI VERSTOSS GEGEN PLATZREGEL
Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – 2 Schläge

Beachten Sie auch die **Sonderplatzregeln** am „Schwarzen Brett“ oder beim Starter.